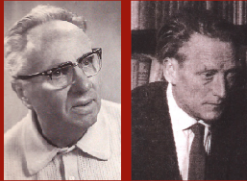


Dirk Krüger

Gegen das Vergessen

Fünf Wuppertaler Arbeiterschriftsteller und Widerstandskämpfer gegen die Nazi-Diktatur stellen sich vor



Werner Möller
Emil Ginkel
Peter Kast
Werner Eggerath
Walter Gorrish

Eine Dokumentation ihres Lebens im 20. Jahrhundert der Kriege und Revolutionen, ihrer Literatur, ihres Kampfes in der Arbeiterbewegung und gegen den Faschismus, ihrer Leistungen beim Aufbau eines demokratischen Deutschlands nach 1945.

NordPark

Dirk Krüger

Gegen das Vergessen

Fünf Wuppertaler Arbeiterschriftsteller und Widerstandskämpfer gegen die Nazi-Diktatur stellen sich vor.

Paperback

408 S.; 2018; EUR 18,00

ISBN: 978-3-943940-43-5

*»Doch ist zerronnen mancher Traum
Trotz alledem, der Freiheitsbaum
Wird dennoch Früchte tragen!«*

Das schrieb Werner Möller 1919. Möller ist einer der fünf Arbeiter-Schriftsteller, die in diesem Buch von Dirk Krüger vorgestellt und nahe gebracht werden. Allen fünf ist gemeinsam, dass sie sich früh politisch engagiert haben – als Sozialisten und als Kommunisten. Gemeinsam ist ihnen auch, dass alle aus Arbeiterfamilien stammten, ihre Handwerksberufe erlernten und eine große Liebe zum Wort entwickelten: Trotz der Wirren, die der erste Weltkrieg, die Weimarer Republik, die Nazi-Zeit und der Zweite Weltkrieg mit sich brachten, behielten

sie, die ihre Berufe oft gar nicht ausüben konnten und massiven Repressalien ausgesetzt waren, ihre Liebe zum Schriftstellern und Dichten bei. Und sie behielten, wenn man Möllers Gedichtzeile liest, ihren Optimismus und ihren Glauben an eine bessere Zukunft, an eine bessere Welt.

Gerade in unserer Zeit, die aktuell wieder von Krieg, von Unterdrückung und von autokratischen Bestrebungen geprägt ist, lohnt es, sich an den Optimismus der Menschen zu erinnern, die ihre politische Überzeugung stolz gelebt haben und die einem totalitären Regime ihren Mut und ihren Widerstand entgegen gesetzt haben.

Durch die Aufarbeitung der Biographien und der Werke der fünf Barmer und Elberfelder Männer, die hier vorliegen, wird nicht nur ein gutes Stück Geschichts- und Erinnerungsarbeit geleistet. Wir sollten uns auch inspirieren lassen von der Tapferkeit und dem Mut dieser Männer, die auch in dunkelster Zeit nie daran gezweifelt haben, dass die Zukunft menschlich und gut gestaltet werden kann.

Andreas Mucke, Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal

Dirk Krüger, Jahrgang 1940, erlangte nach Tätigkeiten in verschiedenen Berufen 1969 in einer Einrichtung des Zweiten Bildungsweges die allgemeine Hochschulreife. Er begann ein Studium für das Lehramt an Grund- und Hauptschule im Wintersemester 1969 an der Pädagogischen Hochschule Rheinland, Abt. Wuppertal, engagierte sich in den studentischen Gremien und legte 1975 das Erste Staatsexamen ab. Danach wurde er tätig für die in Budapest beheimateten NGO FMJD und studierte an der Éötvös Lorant Universität, Budapest, »Die ungarische Literatur des 19. Jahrhunderts«.

1982 nahm er bei Prof. Dr. Koebner ein Promotionsstudium im Fach Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Bergischen Universität Wuppertal auf. Er beendete es 1989 mit der Dissertation »Die deutsch-jüdische Schriftstellerin Ruth Rewald und die Kinder- und Jugendliteratur im Exil« und seiner Promotion zum Dr. phil. Nach seinem 2. Staatsexamen für das Lehramt an der Grundschule 1991 arbeitete er als Grundschullehrer an der Gemeinschaftsgrundschule Schützenstraße in Wuppertal. Aktuell engagiert er sich in Integrations- und Alphabetisierungskursen.

NordPark Verlag Klingelholl 53 42281 Wuppertal
Telefon: 0202 – 51 10 89 Fax: 0202 – 97110524
E-Mail: miersch@nordpark-verlag.de
www.nordpark-verlag.de

